

Modulhandbuch

M.A. Renaissance-Studien

Gültig ab Wintersemester 2025/26

Version: 01.08.2025

Kontaktdaten Institut/Abteilung	Kontaktdaten Studiengangsmanagement	Kontaktdaten Prüfungsamt
Inst. VII für Klassische und Romanische Philologie Lisa Tenderini Rabinstraße 8 53111 Bonn Tel.: 0228-73- 82029 ltenderi@uni-bonn.de	Inst. VII für Klassische und Romanische Philologie Anne Real Rabinstraße 8 53111 Bonn Tel.: 0228-73-7362 annereal@uni-bonn.de https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/ansprechpartnerinnen	Philosophische Fakultät Prüfungsamt Maximilianstraße 22 53113 Bonn Tel: 0228-73-4624 Fax: 0228 – 73-5986 https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt

Inhalt

Studienplan.....	1
------------------	---

1. Module des Pflichtbereichs.....3

1.1 Modul Homogenisierungsmodul: Die Renaissance in Literatur und Kunst	4
1.2 Modul Praktikum	6
1.3 Modul Mastermodul Italienische Renaissance-Literatur.....	8
1.4 Modul Mastermodul Italienische Sprachgeschichte	10
1.5 Modul Forschungen zur Mittel- und neulateinische Sprache und Literatur	12
1.6 Modul Aufbaumodul Kunstgeschichte der Neuzeit I.....	14

2. Module des Wahlpflichtbereichs I.....16

2.1 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A.....	17
2.2 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B	19

3. Module des Wahlpflichtbereichs II.....21

3.1 Modul Mastermodul Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters bzw. der Reformation.....	22
3.2 Modul Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I	24

4. Module des Wahlpflichtbereichs III.....26

4.1 Modul The Renaissance in England	27
4.2 Modul From Page to Stage	29
4.3 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters I	30
4.4 Modul Kunstgeschichte der Neuzeit II.....	32

5. Weitere Leistungen und Module.....34

5.1 Modul Masterarbeit.....	35
-----------------------------	----

Studienplan

Semester	Pflichtbereich 60 LP				Wahlpflichtbereich I 10 LP	Wahlpflichtbereich II 10 LP	Wahlpflichtbereich III 10 LP		
1.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Homogenisierungsmodul: Die Renaissance in Literatur und Kunst (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Italienische Renaissanceliteratur (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit I (V,S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Praktikum (Praktikumsbericht/ 10 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Italienische Renaissanceliteratur (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit I (V,S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Praktikum (Praktikumsbericht/ 10 LP) 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mastermodul Italienische Sprachgeschichte (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Forschungen zur Mittel- und Neulateinischen Sprache und Literatur (V,S: HA/ 10 LP, 4 SWS) 	<p><i>1 aus 2 Modulen (gesamt: 10 LP):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mastermodul Italienische Sprachgeschichte (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) 	<p><i>1 aus 2 Modulen (gesamt: 10 LP):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mastermodul Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters bzw. der Reformation (V, Ü: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I (K, Ü: KI/ 10 LP, 4 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ The Renaissance in England (S, Ü: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ From Page to Stage (S, E: Port/ 10 LP) 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters I (V, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Aufbaumodul Kunstgeschichte der Neuzeit II (V,S: HA/ 10 LP, 4 SWS)
2.									
3.									
4.									
Masterarbeit (30 LP) im 3.-4. Semester									

Um den Doppelabschluss Master of Arts / Laurea magistrale zu erhalten, sind insgesamt 120 LP zu erbringen, davon mind. 30 LP an der Partneruniversität. In der nachfolgenden Übersicht ist das Bonner Modulangebot aufgeführt, die entsprechenden Florentiner Module sind der Konkordanz der Modulpläne Bonn / Florenz zu entnehmen. Empfohlen wird der Erwerb von 25-35 LP pro Semester.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeiten, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Bonn – Florenz

Grundsätzlich sind schriftliche Prüfungsleistungen (bis auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie Letztversuche) gemäß § 14 Absatz 7 Nummer 1 und 2 der Prüfungsordnung von einer Prüferin oder einem Prüfer sowie sind mündliche Prüfungsleistungen von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers zu bewerten. In einzelnen Modulen gilt eine abweichende Regelung, wonach die Prüfungsleistung von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten ist. In welchen Modulen dies der Fall ist, ergibt sich aus den Fachspezifischen Bestimmungen dieses Studiengangs in der gültigen Prüfungsordnung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Modul Homogenisierungsmodul: Die Renaissance in Literatur und Kunst

Homogenisierungsmodul Die Renaissance in Literatur und Kunst				UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537190100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Jacobi; Prof. Dr. Marc Laureys; Prof. Dr. Georg Satzinger						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilungen Romanistik und Griechische und Lateinische Philologie), Institut für Kunstgeschichte und Archäologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die für das Studium notwendigen Kenntnisse auch über das Wissen aus ihren jeweiligen Bachelorstudiengängen hinaus zu überblicken und anzuwenden, – die wesentlichen literarischen und kunstgeschichtlichen Werke des 14. bis 17. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in Italien und Deutschland zu überblicken und zu beschreiben, – die wichtigsten Theorien und Methoden der Renaissance-Forschung in der Italianistik, der Kunstgeschichte und der mittel- und neulateinischen Philologie zu verstehen und anzuwenden, – interdisziplinäre Problemlösungsstrategien selbstständig anzuwenden, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren. 						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Italienische (GER: B2) und lateinische Sprache - Methodenkompetenz - Medienkompetenz - interkulturelle Kompetenz - Interdisziplinarität und Intermedialität 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden literatur-, kultur- und kunstwissenschaftlichen Arbeitens - Italianistik: Geschichte der italienischen Literatur vom Stilnovismus bis zu Tasso - Mittel- und Neulateinische Philologie: Geschichte der mittel- und neulateinischen Literatur vom Spätmittelalter bis ins 16. Jahrhundert mit Schwerpunkten im Bereich Italiens und Deutschlands - Kunstgeschichte: Geschichte der bildenden Künste von Giotto bis zum Manierismus 						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		

	Ü S	Literaturgeschichte	60	2	90
			30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				70
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Excerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Wurden im Bachelor-Studiengang in einem oder zwei der drei Teilgebiete je mindestens 78 LP erbracht, beschränkt sich das Studium in diesem Modul auf die beiden anderen Gebiete bzw. das verbleibende Gebiet. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300

1.2 Modul Praktikum

Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537190500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.-2.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verknüpfung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis reflektiert zu betrachten, – die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden, – Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen von Institutionen, Organisationen oder Unternehmen möglicher Berufsfelder besser zu überblicken, – Bewerbungsstrategien und -modalitäten im deutsch-italienischen Kontext zu verstehen und umzusetzen, – ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit in interkulturell ausgerichtetem Kontext unter Beweis zu stellen, – mögliche Berufsfelder, die in Bezug zur Gesellschaft und Kultur Italiens oder des italienischsprachigen Kulturraums (bzw. Deutschlands oder des deutschsprachigen Kulturraums) stehen, besser zu überblicken, – sich über berufliche Interessen und Perspektiven und Fokussierung potentieller Berufsziele bewusster zu sein. 						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - berufspraktische Kompetenz - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikum in einem Unternehmen, einer Organisation, einer Institution oder einer Behörde vorzugsweise in Italien bzw. im italienischsprachigen Kulturraum oder mit Italienbezug bzw. mit Bezug zum italienischsprachigen Kulturraum (bzw. mit Bezug zu Deutschland und dem deutschsprachigen Kulturraum) - Anwendung der wissenschaftlichen und sprachpraktischen Kompetenz im Kontext betrieblicher Abläufe 						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	P				260		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit (Praktikumsbericht)						
	Studienleistung(en)						

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine	
Sonstiges		Σ Workload 300

1.3 Modul Mastermodul Italienische Renaissance-Literatur

Italienische Renaissance-Literatur				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537190200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.-2.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte verschiedener Gattungen und Autoren der italienischen Renaissance im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung renaissancebezogener literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller, auch interdisziplinärer Forschungsdebatten 			

	<ul style="list-style-type: none"> – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden an einem zentralen renaissancebezogenen literaturwissenschaftlichen Gegenstand 				
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
Prüfungen	S				
	Hausarbeit				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				
Sonstiges	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Excerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				

1.4 Modul Mastermodul Italienische Sprachgeschichte

Mastermodul Italienische Sprachgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537191200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die interne und externe italienische Sprachgeschichte in ihrer Entwicklung aus dem Vulgärlatein bis ins 16. Jahrhundert zu verstehen und wiederzugeben, – mit sprachgeschichtlich relevanten Texten selbstständig und kritisch umzugehen, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachgeschichte des Italienischen von den Anfängen bis zum 16. Jahrhundert - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen:</p>			

	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	110 130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Excerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300

1.5 Modul Forschungen zur Mittel- und neulateinische Sprache und Literatur

Forschungen zur mittel- und neulateinischen Sprache und Literatur				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 557102400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Marc Laureys						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	M.A. Mittelalterstudien			Wahlpflichtbereich	2.-2.		
	M.A. Renaissance-Studien			Pflichtbereich	2.-4.		
Lernziele	Kompetenz in der selbständigen Analyse und Interpretation sowie Qualifikation zur selbständigen Bearbeitung eines enger begrenzten Problems der Mittellateinischen Philologie; Kenntnis zentraler Forschungsprobleme, -ansätze und -methoden der Mittel- und Neulateinischen Philologie; Vertiefung der Kenntnisse der mittel- und neulateinischen Literaturgeschichte sowie ihrer Problemstellungen, insbesondere der Rezeptionsvorgänge; sichere Beherrschung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungslage und zur Einordnung der eigenen Position; Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeit						
Schlüssel- kompetenzen							
Inhalte	Weiterführende Forschungen zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der mittel- und neulateinischen Literatur; Lektüre größerer Partien aus einem ergänzenden Bereich im Original; Selbstständiger und kritischer Umgang mit der relevanten Forschungsliteratur; Präsentation der Ergebnisse						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Lateinkenntnisse im Umfang von 12 Leistungspunkten universitärer Sprachkurse oder äquivalenter Nachweis Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS		
	V	s. Modulhandbücher der klass. Philologie/ BASIS		120 30	2 2		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						

	Hausarbeit	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) S: Lektüreaufgaben	40
Sonstiges		Σ Workload 300

1.6 Modul Aufbaumodul Kunstgeschichte der Neuzeit I¹

Kunstgeschichte der Neuzeit I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Satzinger			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich) M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte M.A. Renaissance-Studien M.A. Komparatistik M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich 1 Pflichtbereich Wahlpflicht Wahlpflichtbereich V Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich IV Wahlpflichtbereich III	1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B1 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul B1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; PowerPoint-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion			
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.			

¹ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	s. Modulhandbücher der Kunstgeschichte/BASIS	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2. Module des Wahlpflichtbereichs I

2.1 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537140900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz 				
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				

2.2 Modul Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537141000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.	
	M.A. Renaissance-Studien	Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	M.A. Komparatistik	Wahlpflichtbereich 2	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft) 				
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Excerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300

3. Module des Wahlpflichtbereichs II²

² Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

3.1 Modul Mastermodul Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters bzw. der Reformation

Mastermodul Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters bzw. der Reformation				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537190600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS oder SS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Ute Mennecke						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Evangelisch-Theologisches Seminar (Abteilung für Kirchengeschichte)						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.A. Renaissance-Studien BA/MA Evangelische Theologie und Hermeneutik MA Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben		Wahlpflichtbereich II Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich	1.-4.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kreativität und Flexibilität in der Anwendung von Kenntnissen, Erfahrungen und Methoden - kritische Urteils- und Orientierungsfähigkeit - Bewusstsein von Vorverständnissen, axiomatischen Grundlagen und Geltungsgrenzen - reflektierter Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen kirchen- und theologiegeschichtlicher Fragestellungen 						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz - Computer- und Medienkompetenz - Kulturbewusstsein - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 						
Inhalte	<p>kirchen- und theologiegeschichtliche Problemstellungen in ihrer historischen Entwicklung sowie in ihrem Verhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu theologie- und geistesgeschichtlichen Grundlagen - zur Profangeschichte, zu Politik und Gesellschaft 						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V Ü	s. Modulhandbücher der ev. Theologie/ BASIS	120 60	2 2	60 240		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Referat						

Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	--------------------------

3.2 Modul Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I³

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 554101100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Andrea Stieldorf			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Asienwissenschaften, Fachrichtung Tibetologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter	1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 			
Schlüssel- kompetenzen	<p>Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken</p>			
Inhalte	<p>Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.</p>			

³ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

4. Module des Wahlpflichtbereichs III

4.1 Modul The Renaissance in England⁴

The Renaissance in England					UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 556103700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 - 2			Turnus SS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Uwe Baumann							
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie							
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	MA English Literatures and Cultures			Wahlpflicht	1.-2.			
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	1.-4.			
	MA Renaissance Studiengang			Wahlpflicht	1.-4.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Kenntnisse der englischen (Kultur-)Geschichte der Renaissance, i.e. Kontextwissen - erweiterte Kenntnisse der Hauptgattungen der Epoche - Grundkenntnisse über repräsentative Autoren/Autorinnen der Epoche - exemplarische Analysen literarischer Texte und anderer kultureller Repräsentationsformen der Epoche 							
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens und angemessene Präsentation - sichere Beherrschung der einschlägigen Hilfsmittel - Anwendung theoretischer Ansätze und Forschungsperspektiven 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die epochentypischen literarischen Gattungen und ihre literarischen Hauptvertreter/innen - Einordnung der vorgestellten Gattungen und Werke in den Kontext politischer, sozio-ökonomischer, kulturgeschichtlicher und ästhetischer Strömungen - exemplarisches und repräsentatives Lernen in enger Rückkopplung von Seminar und Übung durch Analysen von Texten aller Gattungen 							
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	S	s. Modulhandbücher der Anglistik/BASIS		30	2	90		
	S			60	2	60		
Prüfungen	Prüfungsform(en)							
	Hausarbeit					120		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)							
	Eine schriftliche oder mündliche Studienleistung im Seminar und eine schriftliche oder mündliche Studienleistung in der Übung (Referat, Tests/Quizzes, Übungsaufgaben)					30		
Sonstiges						Σ Workload		

⁴ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

		300
--	--	-----

4.2 Modul From Page to Stage⁵

From Page to Stage				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 556104000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 + Exkursion	Turnus SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Uwe Baumann						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie + Shakespeare Education Centre (Stratford-upon-Avon)						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	MA English Literatures and Cultures		Wahlpflicht	1. oder 2.			
	MA Renaissance Studies		Wahlpflicht	2.-3.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse in der Umsetzung von dramatischen Texten in konkrete Aufführungen - kritische Evaluation konkreter Aufführungen im Kontext der Text- und Aufführungsgeschichte 						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens und angemessene Präsentation - kritische Evaluation einschlägiger Rezensionen in der Presse - Sozialkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - vorbereitendes Seminar zur Sicherung der Textkenntnisse (Bonn) - vorbereitende Lectures zu den einzelnen Dramen - konkrete Aufführungsanalysen - praktische Übungen (z.B. practical drama class, voice class, stage combat class) zu 5-8 Dramen, zumeist Shakespeares und seiner Zeitgenossen, abhängig vom Spielplan der Royal Shakespeare Company 						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	S	s. Modulhandbücher der Anglistik/BASIS	30	2	60		
	E		30	Block	120		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Portfolio				90		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Referat				30		
Sonstiges					Σ Workload 300		

⁵ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

4.3 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters I⁶

Kunstgeschichte des Mittelalters I				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich) M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte M.A. Renaissance-Studien M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie M.A. Mittelalterstudien M.A. Komparatistik M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften M.A. Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich 1 Pflichtmodulbereich 2 Wahlpflicht Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflicht Wahlpflichtbereich III Wahlpflichtbereich V Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich IV Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich III	1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-4. 1.-4. 1.-4. 1.-4. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-2. 1.-4.		
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.						
Schlüssel- kompetenzen	In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt.						

⁶ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; PowerPoint-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion 					
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexe Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
	V(poly.) S	s. Modulhandbücher der Kunstgeschichte/BASIS	120 30	2 2	40 80	
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	S: Hausarbeit					150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll					30
Sonstiges						Σ Workload 300

4.4 Modul Kunstgeschichte der Neuzeit II⁷

Kunstgeschichte der Neuzeit II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 560100700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Birgit Münch			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B2 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul B2 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; PowerPoint-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion			

⁷ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

5. Weitere Leistungen und Module

5.1 Modul Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A.-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflicht	3.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche zu bearbeitende Themenfelder zu reflektieren und eigenständig ein konkretes Forschungsprojekt einzugrenzen, - ein wissenschaftliches Thema innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbstständig zu bearbeiten. 			
Schlüssel- kompetenzen	<p>Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln <p>Hierbei Konzentration auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben <p>Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbstständig anzuwenden></p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit 			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Renaissance-Studien“ selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen			

Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
